



## Dokumentation des Verbesserungsprojektes

*„Ressortbildung in den Ausschüssen für  
Vereinsentwicklung und Verbandskommunikation“*

### **Projektleiter:**

Helmut Joosten (Präsident des WTTV)

### **Projektteam:**

Helmut Joosten (Präsident des WTTV)

Erwin Daniel (Vorsitzender des Ausschusses für Vereinsentwicklung)

Marco Steinbrenner (Vorsitzender des Ausschusses für  
Verbandskommunikation)

### **Projektdauer:**

August 2012 bis Dezember 2012

# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Die Projektgrundlagen**

- Projektbeschreibung
- Projektauftrag
- Projektstrukturplan

## **2. Der Projektverlauf**

- Projektplan
- Projektschritte/Meilensteine

## **3. Das Projektergebnis**

- Ergebnis-Dokument/Ergebnis-Beschreibung
- Resumée des Projektleiters

## **4. Anhang**

# 1. Die Projektgrundlagen

- **Projektbeschreibung**

In der Kick-off-Veranstaltung zum Pilotprojekt „Qualitätsmanagement in Bündeln und Verbänden“ des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen im Juni 2009 nannten die Teilnehmer des WTTV, der 1. Vorsitzende Helmut Joosten, der 2. Vorsitzende Volker Bouvain, der Geschäftsführer Michael Keil und der Breitensportbeauftragte Norbert Weyers, als ein Hauptziel für den Verband, die Arbeit in den Gremien effektiver und effizienter zu gestalten.

Die Ergebnisse der Selbstbewertung und des Konsens-Workshops im Herbst 2009 führten zu der Erkenntnis, dass dies in der Tat dringend erforderlich ist. Der entsprechende Vorstandsbeschluss, das Verbesserungsprojekt „Entwicklung effizienter und effektiver Organisationsformen und Arbeitsabläufe“, bezogen auf die Exekutiv-Gremien, auf den Weg zu bringen, war deshalb die logische Folge.

In dem seinerzeit bereits existierenden Ausschuss für Vereinsentwicklung und Breitensport gab es bereits Beauftragte für Breitensport und Schulsport. Im neuen Ausschuss für Vereinsentwicklung wurde neben diesen beiden Ressorts das Ressort für Gesundheitssport eingerichtet. Leider stockt derzeit die Arbeit in dem Ausschuss. Dabei ist sicherlich die mangelnde Aktivität einzelner Mitglieder zu beklagen, es stellt sich aber auch die Frage, ob der Zuschnitt der Ressorts passend ist. Deshalb soll mit einstiegswilligen Mitarbeitern dieser Zuschnitt neu beraten und gegebenenfalls durch Beschlussfassung beim Verbandstag 2013 verändert werden.

Leider kam es im Ausschuss für Verbandskommunikation beim oben genannten Verbesserungsprojekt nicht zu einer Ressortbildung, da die Mitglieder des Ausschusses dies nicht wünschten. Da der Vorsitzende des Ausschusses, der sehr viel Pressearbeit allein geleistet hat, 2013 nicht wieder kandidiert, scheint jetzt eine Aufteilung der anfallenden Arbeiten und damit eine Ressortbildung zwingend geboten. Diese soll mit einstiegswilligen Mitarbeitern beraten und gegebenenfalls durch Beschlussfassung beim Verbandstag 2013 eingeführt werden.

In die Projektarbeit einfließen können die Erfahrungen aus dem oben genannten Verbesserungsprojekt und die Kenntnisse aus dem Verbesserungsprojekt „Selbstverständnis der Sportentwicklung im WTTV: Analyse, Bewertung und Perspektiventwicklung von Projekten, Maßnahmen und Fortbildungen“, das der Vorstand für Sportentwicklung zusammen mit der DOSB-Führungsakademie durchgeführt hat.

## • **Projektauftrag**

- Projektname: **Ressortbildung in den Ausschüssen für Vereinsentwicklung und Verbandskommunikation**
- Auftraggeber: Präsidium und Vorstand für Sportentwicklung
- Projektleiter: Helmut Joosten, Präsident
- Projektteam:
- Helmut Joosten, Präsident
  - Erwin Daniel, Vorsitzender des Ausschusses für Vereinsentwicklung
  - Marco Steinbrenner, Vorsitzender des Ausschusses für Verbandskommunikation
- Kurzbeschreibung:
- Die Ressorts im Ausschuss für Vereinsentwicklung werden neu zugeschnitten.
  - Im Ausschuss für Verbandskommunikation wird das Ressortprinzip eingeführt.
- Projektziel: Sowohl der neue Zuschnitt im Ausschuss für Vereinsentwicklung als auch die Einführung im Ausschuss für Verbandskommunikation ermöglichen ein effizienteres und effektiveres Arbeiten.
- Vorgehensweise: In beiden Fällen werden mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich 2013 für ein Amt zur Verfügung stellen wollen, Tagesveranstaltungen durchgeführt, aus denen die Ressortbildung hervorgeht.
- Zeitplan: Das Projekt wird bis Ende 2012 abgeschlossen.
- Finanzierung: Die Finanzierung ist durch einen Grundsatzbeschluss des Präsidiums gesichert.
- Berichterstattung: Die Berichterstattung erfolgt in den noch nicht terminierten Sitzungen des Präsidiums und beim Verbandstag im Juni 2013.
- Projektrisiken: Projektrisiken sind dann zu erwarten, wenn sich nicht genügend Ehrenamtliche für eine eventuelle Mitarbeit zur Verfügung stellen.
- Ergebnis: Das Ergebnis liegt als Word-Datei vor und stellt die Grundlage für Anträge zum Verbandstag 2013 dar.

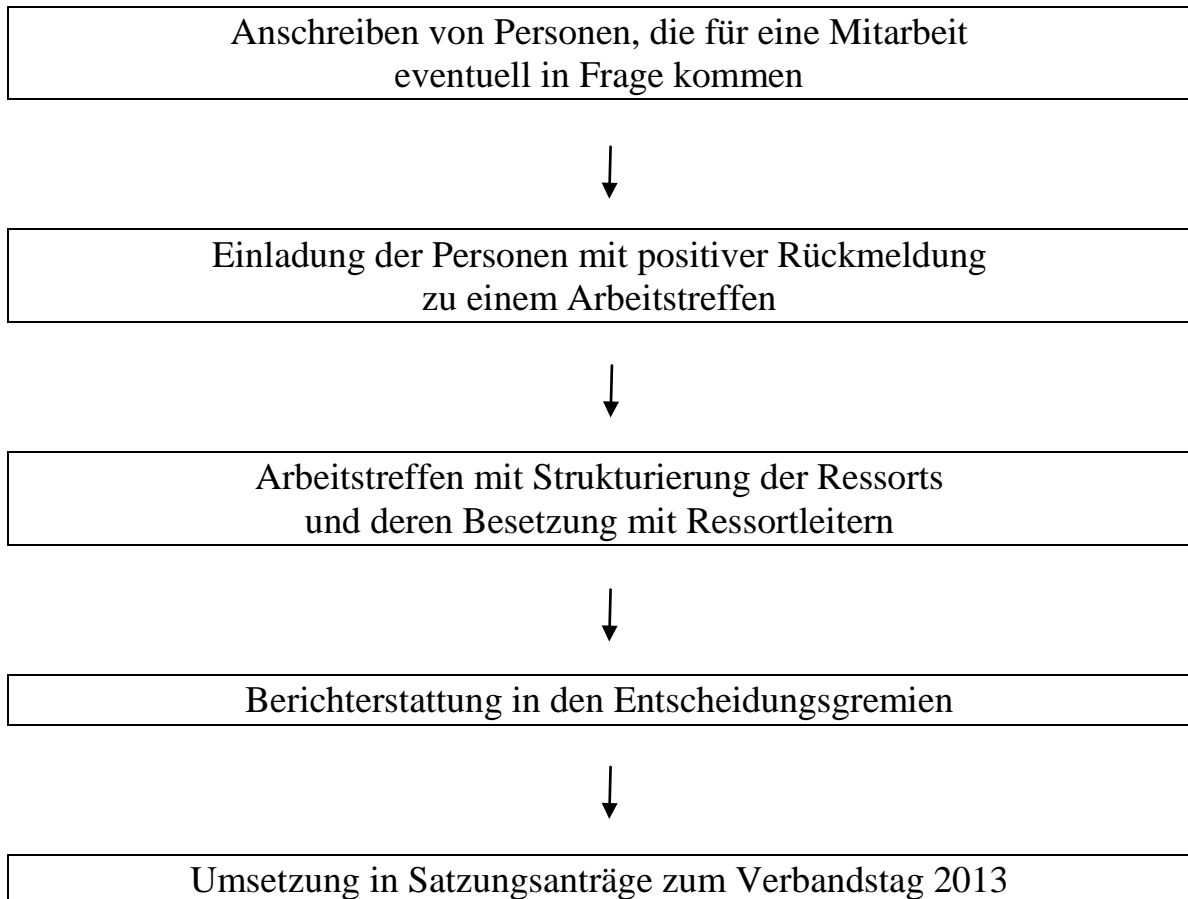
Duisburg, im August 2012

gez. Rainer Ruth  
Auftraggeber

gez. Helmut Joosten  
Projektleiter

- **Projektstrukturplan**

Die strukturelle Vorgehensweise orientiert sich für beide Ausschüsse an folgendem einfachen Modell.



Die konkrete strukturelle Vorgehensweise orientiert sich dann zwangsläufig am nachfolgenden Zeitplan.

Duisburg, im August 2012

gez. Helmut Joosten  
Projektleiter

gez. Rainer Ruth  
Auftraggeber

## 2. Der Projektverlauf

### • *Projektplan*

August 2012	Diskussion und Abstimmung im Präsidium und im Vorstand für Sportentwicklung
September 2012	Schreiben an Personen, bei denen man sich eine Bereitschaft zur Mitarbeit im Ausschuss für Vereinsentwicklung vorstellen könnte
Oktober 2012	Arbeitstreffen mit Strukturierung der Ressorts im Ausschuss für Vereinsentwicklung und deren Besetzung mit Ressortleitern
Oktober 2012	Schreiben an Personen, bei denen man sich eine Bereitschaft zur Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation vorstellen könnte
November 2012	Arbeitstreffen mit Strukturierung der Ressorts im Ausschuss für Verbandskommunikation und deren Besetzung mit Ressortleitern
November 2012	Berichterstattung im Vorstand für Sportentwicklung
Dezember 2012	Feinjustierung in kleinen Zirkeln
Dezember 2012	Berichterstattung und eventuell grundsätzliche Beschlussfassung im Präsidium

Duisburg, im August 2012

gez. Helmut Joosten  
Projektleiter

gez. Rainer Ruth  
Auftraggeber

## • **Projektschritte/Meilensteine**

- 17./18. August 2012 Thematisierung und Beschlussfassung dieses Projektes im Rahmen einer Sitzung des Präsidiums des WTTV in Rees
- Mitte August 2012 Anschreiben an die Bezirkspressewarte, die Ligaberichterstatter, die Teilnehmer eines Workshops im März 2012 und weitere bekannte Personen mit der Bitte um Rückmeldung, wer eventuell Interesse an einer Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation hat
27. August 2012 Konkretisierung des Projekts im Rahmen eines anderen Projekts und Auftragsvergabe durch den Vorstand für Sportentwicklung
27. September 2012 Anschreiben mit Einladung an Personen, vor allem jüngere, die durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Verbandes bekannt sind und bei denen der Vorsitzende des Ausschusses und der Referent für Vereinsentwicklung sich vorstellen könnten, dass sie zur Mitarbeit im angesprochenen Ausschuss bereit sind
22. Oktober 2012 Einladung an die Personen, die sich eine Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation vorstellen könnten
28. Oktober 2012 Arbeitstreffen mit den Personen, die sich eine Mitarbeit im Ausschuss für Vereinsentwicklung vorstellen könnten; Definition und Strukturierung von Handlungsfeldern; wichtigstes Ergebnis: Grundsatzentscheidung über einen neuen Ausschuss für Schulsport innerhalb der Säule Sportentwicklung
- Ende Oktober 2012 Festlegung, dass der Vorsitzende des Ausschusses für Vereinsentwicklung eine Projektgruppe mit dem Thema „Kommunikation“ leiten wird
14. November 2012 Treffen des Projektleiters mit Klaus Verburg, dem Vorsitzenden des TT-Kreises Niederrhein, der sich bereit erklärt, unter der Voraussetzung, dass die gesetzten Ziele hinsichtlich der Ressortbildung erreicht werden, im Jahr 2013 das Amt des Vorsitzenden des Ausschusses für Verbandskommunikation zu übernehmen
25. November 2012 Arbeitstreffen mit den Personen, die sich eine Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation vorstellen könnten; wichtigste Ergebnisse: Einstellung der Zeitschrift „Tischtennis West“ und Erweiterung der Regionalseiten in der Zeitschrift „tischtennis“ sowie Festlegung der neuen Ressorts
26. November 2012 Vorstellung der Arbeitsergebnisse der genannten Arbeitstreffen in der Sitzung des Vorstandes für Sportentwicklung

- Anfang Dezember 2012 Einladung an weitere Personen, die sich eine Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation vorstellen könnten
15. Dezember 2012 Informationsgespräch des Projektleiters und des ab Sommer für diesen Bereich zuständigen Dustin Gesinghaus mit dem Ausschuss für Jugendsport wegen der Verfahrensweisen für die Berichterstattung
22. Dezember 2012 Arbeitstreffen mit den Personen, die sich eine Mitarbeit im Ausschuss für Verbandskommunikation vorstellen könnten; wichtigste Ergebnisse: Gestaltung der Regionalseiten in der Zeitschrift „tischtennis“, endgültige Festlegung der Ressorts und deren Besetzung
27. Dezember 2012 Vorstellung aller bisherigen Arbeitsergebnisse in der Sitzung des Präsidiums; Beschlussfassung über den neuen Zuschnitt der Ressorts im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und die Einrichtung eines neuen Ausschusses für Schulsport
8. Januar 2013 Arbeitstreffen mit den Personen, die sich zu einer Mitarbeit im neuen Ausschuss für Schulsport bereit erklärt haben; wichtigste Ergebnisse: Festlegung der Ressort und deren Besetzung inklusive des Vorsitzes, Erstellung einer fast vollständigen Geschäftsordnung



### 3. Das Projektergebnis

- ***Ergebnis-Dokument / Ergebnis-Beschreibung***

Die Ergebnisse sind den Protokollen und Aufzeichnungen im Anhang zu entnehmen.

- ***Resumée des Projektleiters***

- ***Wie war der Projektverlauf aus Sicht des Projektleiters?***

Da lediglich eine Zeitschiene von etwa viereinhalb Monaten vorgesehen war, weil hinsichtlich des Verbandstages 2013 rechtzeitig ein Ergebnis vorliegen sollte, war der Projektverlauf unter zeitlichen Aspekten nicht ganz einfach, da es nicht zu viel Leerlauf zwischen den einzelnen Schritten geben durfte. Dies wurde aber gemeistert, auch wenn die letzte Veranstaltung erst Anfang Januar 2013 stattfand.

- ***Gab es irgendwelche Stolpersteine und wie wurden diese bewältigt?***

Leider fehlten bei den Arbeitstreffen Personen, die man dort gern gesehen hätte. Mit diesen wurde dann ein persönlicher Kontakt hergestellt, sodass sie im Falle der Bereitschaft zur Mitarbeit einbezogen werden konnten. Entscheidend war, dass trotz dieser Hindernisse die Zeitschiene eingehalten werden konnte.

- ***Wie sieht das Projektergebnis aus und wie zufrieden ist der Projektleiter mit dem Gesamtergebnis?***

Das Ergebnis übertrifft beinahe die Erwartungen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass im Ausschuss für Verbandskommunikation (zukünftig: Öffentlichkeitsarbeit) nicht nur ein Nachfolger für den ausscheidenden Vorsitzenden gefunden wurde, sondern auch gleich fünf neue Ressorts besetzt werden konnten. Gleiches gilt für den neuen Ausschuss für Schulsport, der mit vier neuen Mitarbeitern besetzt werden konnte.

- ***Was bedeutet das Ergebnis für den Verband aus Sicht des Projektleiters?***

Es besteht die Hoffnung, dass der Verband seinem Gesamtziel, effizienter und effektiver zu arbeiten, mit Aufteilung der Pressearbeit auf mehrere Schultern und der zielstrebigeren Hinwendung zum wichtigen Arbeitsfeld „Schulsport“ wieder ein Stück näher gekommen ist.

## 4. Anhang

- Anlage 1 ⇒ Protokoll des Arbeitstreffens des Ausschusses für Vereinsentwicklung am 28. Oktober 2012 inklusive der Darstellung des Brainstormings
- Anlage 2 ⇒ Protokoll des Arbeitstreffens des Ausschusses für Verbandskommunikation am 25. November 2012
- Anlage 3 ⇒ Protokoll des Arbeitstreffens des Ausschusses für Verbandskommunikation am 22. Dezember 2012
- Anlage 4 ⇒ Protokoll der Sitzung des zukünftigen Ausschusses für Schulsport am 8. Januar 2013
- Anlage 5 ⇒ Satzungsanträge zum Verbandstag 2013

# Ergebnisprotokoll

der Arbeitstagung am 28. 10. 2012 in Duisburg

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

Thema: Ressort(neu)bildung im Ausschuss für Vereinsentwicklung und Gewinnung von neuen Mitarbeitern

Teilnehmer(innen): Altstadt, Jessica; Ambus, Pierre; Daniel, Erwin; Gericke, Daniel; Gesinghaus, Dustin; Joosten, Helmut; Rabaca, Paulo; Scholten, Stefan; Ständler, Nadine; Weyers, Norbert

Aus dem Brainstorming ergibt sich die Notwendigkeit, 2013 einen Ausschuss für Schulsport innerhalb des Vorstandes für Sportentwicklung einzurichten. Dazu erklären Daniel Gericke, Nadine Ständler und Stefan Scholten definitiv ihre Bereitschaft zur – offiziellen – Mitarbeit in diesem Ausschuss. Diese werden unter der Regie von Norbert Weyers, ggf. unter Hinzuziehung von Rainer Ruth (Vizepräsident Sportentwicklung) und/oder Helmut Joosten (Präsident) das Wesen des Ausschusses ähnlich einer Geschäftsordnung definieren und die personelle Zuweisung für Vorsitz und Ressortleitungen vornehmen. Auch die derzeitige Schulsportbeauftragte Berit Schmaul-Klaiber wird eingeladen.

Für den Ausschuss für Vereinsentwicklung bleibt es bei den Ressorts Breitensport (bereits jetzt kommissarisch durch Jessica Altstadt besetzt) und Gesundheitssport (durch Rainer Ammerschuber besetzt). Diese Besetzungen sollen 2013 bleiben. Ein neues Ressort Kommunikation wird eingerichtet. Hierfür zeigen Paulo Rabaca, Dustin Gesinghaus und Pierre Ambus Interesse. Als Ressortleiter kommt aus Altersgründen nur Paulo Rabaca in Frage, der allerdings noch nicht definitiv eine Zusage für eine – offizielle – Mitarbeit gibt. Dustin Gesinghaus erklärt seine Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Ausschuss für Verbandskommunikation, um in den Zeitschriften „tischtennis“ und „TTW“ über wichtige Ereignisse aus den Bereichen Sport- und Vereinsentwicklung zu berichten. Diskutiert wird ein Ressort Zielgruppenarbeit. Da sich hierfür aber keine personelle Besetzung andeutet, wird dieser Punkt – zunächst – nicht weiter verfolgt.

Norbert Weyers hat den Auftrag, Personen, die zu dieser Veranstaltung eingeladen waren und abgesagt haben, zu befragen, ob sie eine Mitarbeit an einer irgendeiner Stelle anstreben.

gez. H. Joosten

Breitensport

Ferienfreizeiten  
Breitensport-Projekte  
Tischtennis-Werbeaktionen im Kreis

Mädchen

Mädchensport fördern

Schule / Kindergarten

Bezug zur Schule  
Kindergarten  
Kooperation Verein-Schule  
Lehrerfortbildung  
Förderung von Kindern auf Schulebene  
Schulsport  
Schulmannschaftsmeisterschaften (Stadt, Kreis)

WK-Struktur

Hobbyliga

„Lehre“

Trainerausbildung  
Assistenztrainer  
Nachwuchstrainer  
Lehrmittel  
Entwicklung/  
Verbesserung

Mitarbeit

Mitarbeiter motivieren,  
Anreize schaffen  
Migranten für Migranten-Aktionen

WK- und Leistungssport

Schüler  
Jungensport

Medien / Kommunikation

Ansprache  
- Bezirke  
- Kreise  
- Vereine  
Neue Medien  
- Internet  
- Facebook  
- DVD / Download  
ÖA (Moderne Medien)  
Schnittstelle zw. WTTV und „bildungsfernen“ Vereinen im Kreis

# Ergebnisprotokoll

der Arbeitstagung am 25. 11. 2012 in Duisburg

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Thema: Zukunft der Zeitschriften, Ressortbildung im Ausschuss für Verbandskommunikation und Gewinnung von neuen Mitarbeitern

Teilnehmer(innen): Bender, Gabi; Gesinghaus, Dustin; Joosten, Helmut; Keil, Michael; Nottelmann, Ludwig; Steinbrenner, Marco; Stöckmann, Winfried; Verburg, Klaus

Helmut Joosten informiert darüber, dass die Bezirksvorsitzenden ausnahmslos erklärt haben, dass die Zeitschrift „Tischtennis West“ (TTW) des WTTV in dieser Form mit dem Schwerpunkt Ligenberichterstattung und dem umfangreichen Statistikteil überflüssig ist, und stellt die möglichen Alternativen dar:

- TTW wird mit anderen Inhalten unter Beibehaltung des Jahrbuches (in welcher Form auch immer) weitergeführt.
- Der Regionalteil in der Zeitschrift „tischtennis“ des DTTB wird um acht Seiten erweitert, wobei momentan die Zukunft der Regionalteile noch unklar ist, da auch hier eine Veränderung auf Bundesebene ansteht.

Die Diskussion führt schnell zu der übereinstimmenden Auffassung, dass unter den genannten Voraussetzungen nur eine Ausweitung in „tischtennis“ in Frage kommt, da hier wegen der monatlichen Erscheinungsweise insbesondere eine deutlich größere Aktualität gewährleistet werden kann. Über die Gestaltung eines Jahrbuches muss gesondert gesprochen werden.

Helmut Joosten informiert darüber, dass Klaus Verburg sich nach einem Gespräch bereit erklärt hat, unter der Voraussetzung, dass eine angemessene Ressortbildung und damit Aufgabenverteilung zustande kommt, das Amt des Vorsitzenden des Ausschusses vom ausscheidenden Marco Steinbrenner zu übernehmen. Die Diskussion führt zu folgender Ressortbildung mit entsprechenden Kandidaten für das Amt des Ressortleiters:

Ressort (Arbeitstitel)	Besetzung
Jugendsport	⇒ Dustin Gesinghaus (definitiv)
Erwachsenensport Herren	⇒ Reinhard Rothe (wird von Helmut Joosten kontaktiert)
Erwachsenensport Damen	⇒ Claudia Isensee, Ingrid Müller (werden von Marco Steinbrenner kontaktiert)
Sportentwicklung	⇒ ???
eMedia	⇒ Patrick Demsa (wird von Dustin Gesinghaus kontaktiert)

Außer der Kontaktaufnahme sind folgende Aufgaben kurzfristig zu erledigen:

- Besprechung der Arbeitsweise mit Jugendausschuss und Dustin Gesinghaus sowie Helmut Joosten bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften in Billerbeck
- Besprechung mit den vorgesehenen Ressortleitern und weiteren möglichen Mitarbeitern in den Ressorts Erwachsenensport noch vor Weihnachten (Vorbereitung durch Steinbrenner)

Der Ausschuss für Verbandskommunikation wird wieder in Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit umbenannt.

gez. H. Joosten

# Ergebnisprotokoll

der Arbeitstagung am 22. 12. 2012 in Duisburg

Beginn: 10:30 Uhr

Ende: 13:15 Uhr

Thema: Zukunft der Zeitschriften, Ressortbildung im Ausschuss für Verbandskommunikation (ab 2013 wieder Öffentlichkeitsarbeit) und Gewinnung von neuen Mitarbeitern

Teilnehmer(innen): Bender, Gabi; Demsa, Patrick; Gesinghaus, Dustin; Hollwitz, Ulrich; Joosten, Helmut; Keil, Michael; Mönning, Thorsten; Reinke, Sascha; Rothe, Reinhard; Steinbrenner, Marco; Stüwe, Richard; Verburg, Klaus

Helmut Joosten informiert noch einmal darüber, dass die Bezirksvorsitzenden ausnahmslos erklärt haben, dass die Zeitschrift „Tischtennis West“ (TTW) des WTTV in dieser Form mit dem Schwerpunkt Ligenberichterstattung und dem umfangreichen Statistikteil überflüssig ist. Er berichtet von der übereinstimmenden Auffassung der Tagungsteilnehmer am 25. 11. 2012, eine Ausweitung der Berichterstattung in „tischtennis“ anzustreben, und teilt in dem Zusammenhang mit, dass die Zukunft der Regionalseiten derzeit immer noch unklar ist. Marco Steinbrenner und Klaus Verburg werden deshalb, aber auch wegen der Gestaltung, ein klärendes Gespräch mit dem Philippka-Verlag führen.

Nach einer kurzen Diskussion über diese Veränderung ergibt ein Brainstorming über die Gestaltung der Regionalseiten folgende wesentliche Punkte:

- Erstes Ziel ist es, die Seiten vielseitig zu gestalten.
- Die Kolumne „Erlebt, erlauscht...“ soll wieder aufgenommen werden.
- Ulrich Hollwitz bietet aufgrund seiner journalistischen Erfahrung Fortbildungen an.
- Bilder müssen sinnvoll integriert werden.
- Berichte über Sport- bzw. Vereinsentwicklung, z.B. die Darstellung von Best-Practice-Beispielen, müssen verstärkt integriert werden.
- Es soll nicht, wie in vorheriger Sitzung geplant, zwei Ressorts Erwachsenensport geben.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit wird unter dem Vorsitz von Klaus Verburg folgende Ressorts und Ressortleiter haben.

Ressort	Ressortleiter
Erwachsenensport	⇒ Richard Stüwe
Jugendsport	⇒ Dustin Gesinghaus
Sportentwicklung	⇒ Thorsten Mönning
Redaktionelles	⇒ Ulrich Hollwitz
eMedia	⇒ Patrick Demsa

Das Ressort Erwachsenensport wird unter der Leitung von Richard Stüwe folgende Bereiche und Berichterstatter haben.

Bereich	Berichterstatter
Bundesligen Herren	⇒ Björn Helbing
Bundesligen Damen	⇒ Jessica Wirdemann
Regionalliga Herren	⇒ Reinhard Rothe
Regionalliga Damen	⇒ Klaus Verburg
Einzelwettbewerbe Herren	⇒ Lennart Wehking, Björn Helbing
Einzelwettbewerbe Damen	⇒ Jessica Wirdemann

gez. H. Joosten

# Ergebnisprotokoll

der Arbeitstagung am 8. 1. 2013 in Duisburg

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Thema: Ressortbildung im neuen Ausschuss für Schulsport, Besetzung der Ämter und 1. Version einer Geschäftsordnung

Teilnehmer(innen): Gericke, Daniel; Joosten, Helmut; Ruth, Rainer; Scholten, Stefan; Ständler, Nadine; Weyers, Norbert

Nach der Begrüßung erarbeitet die Versammlung folgende vorläufige Geschäftsordnung.

---

## Geschäftsordnung des Ausschusses für Schulsport

### I. Mitglieder des Ausschusses

(1) Dem Ausschuss für Schulsport gehören gemäß § ?? der Satzung an:

- der Vorsitzende
- der Ressortleiter Qualifizierungen
- der Ressortleiter Kooperationen
- der Ressortleiter außerunterrichtlicher Schulsport

(2) Ein durch das Präsidium bestellter hauptamtlicher Mitarbeiter des WTTV ist ständiges (nicht stimmberechtigtes) Mitglied des Ausschusses für Schulsport. Er führt die gefassten Beschlüsse gemäß § 22 der Satzung aus.

### II. Aufgaben des Ausschusses

Der Ausschuss für Schulsport ist gemäß § ?? der Satzung insbesondere zuständig für

- die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule
- die Qualifizierung aller Akteure im und für den Schulsport
- den Aufbau einer Struktur für den Schulsport auf allen Ebenen des WTTV
- die Ausweitung der Maßnahmen in den Schulen

### III. Aufgaben der Mitglieder des Ausschusses

(1) Der Vorsitzende

- ist zuständig für die Einberufung des Ausschusses für Schulsport und leitet die Sitzungen
- vertritt den Ausschuss für Schulsport in Absprache mit den Ressortleitern beim DTTB und dem LSB NRW sowie der Sportjugend NRW
- ist zuständig für die Stellung von Anträgen an den Verbandstag und den Beirat
- ist zuständig für die Finanzierung der Aufgaben des Ausschusses für Schulsport
- hält den Kontakt zu den Bezirksregierungen
- sorgt bei der konstituierenden Sitzung für die Wahl eines Stellvertreters

## (2) Der Ressortleiter Qualifizierungen

- ist zuständig für die Aus- und Fortbildung von Lehrer/-innen in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Trainer-Aus- und -Fortbildung
- ist zuständig für alle den Schulsport Tischtennis betreffenden Qualifizierungsmaßnahmen
- ist zuständig für die Implementierung des Tischtennissports in Lehrpläne
- ist zuständig für die Umsetzung des Sporthelferkonzepts

## (3) Der Ressortleiter Kooperationen

- ist zuständig für alle den Tischtennis-Schulsport betreffenden Aktionen und Maßnahmen bei der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein
- ist zuständig für die Entwicklung und Begleitung von umsetzbaren Modellen von Kooperationen im Ganztage

## (4) Der Ressortleiter außerunterrichtlicher Schulsport

- ist zuständig für alle Schulsportwettkämpfe
- ist zuständig für punktuelle Aktionen

## IV. Arbeitsgrundlagen

- (1) Der Ausschuss für Schulsport tritt mindestens zweimal jährlich zusammen.
- (2) Alle Sitzungen werden vom Vorsitzenden einberufen, der auch den Tagungsort und die Tagesordnung festlegt. Jedes Ausschussmitglied kann weitere Vorschläge für die Tagesordnung unterbreiten.
- (3) Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- (4) Die Leitung der Sitzung obliegt dem Vorsitzenden, er kann durch ein Ausschussmitglied vertreten werden.
- (5) Über jede Sitzung ist innerhalb von 14 Tagen ein Sitzungsprotokoll zu fertigen und – nach Unterzeichnung durch den Protokollführer und den Versammlungsleiter gemäß § 54 der Satzung – über die Geschäftsstelle an die Mitglieder des Präsidiums, des Vorstands für Sportentwicklung und des Ausschusses für Schulsport zu versenden.

## V. Ziele

...

## VI. Schlussbestimmung

Diese Geschäftsordnung unterliegt auch dort allen Bestimmungen der Satzung des WTTV e.V., wo dies nicht ausdrücklich erwähnt wird. Die Genehmigung des Präsidiums gemäß § 26 der Satzung erfolgte am ???.

-----

Die Teile I und II werden dem Verbandstag als Antrag vorgelegt.

Folgende Besetzung der Ämter ist vorgesehen:

Amt		Kandidat(in)
Vorsitzender	⇒	Nadine Ständler
Ressortleiter Qualifizierungen	⇒	Daniel Gericke
Ressortleiter Kooperationen	⇒	Stefan Scholten
Ressortleiter außerunterrichtlicher Schulsport	⇒	Gabriele Völker

gez. H. Joosten



## Satzungsanträge

### § 29 – Vorstand für Sportentwicklung

#### 29. 1

Der Vorstand für Sportentwicklung ist das Planungsgremium für den Bereich Sportentwicklung.

Dem Vorstand für Sportentwicklung gehören an:

- der Vizepräsident Sportentwicklung als Vorsitzender
- der Vorsitzende des Ausschusses für Vereinswicklung
- der Vorsitzende des Ausschusses für Trainer-Aus- und -Fortbildung
- der Beauftragte für Mädchen und Frauen
- der Beauftragte für Mitarbeiterentwicklung
- der Vorsitzende des Ausschusses für Schulsport

### § 35 – Ausschuss für Vereinsentwicklung

#### 35. 1

Dem Ausschuss für Vereinsentwicklung gehören an:

- der Vorsitzende
- ~~der Ressortleiter Schulsport~~
- der Ressortleiter Breitensport
- der Ressortleiter Gesundheitssport

### § ?? – Ausschuss für Schulsport

#### ??. 1

Dem Ausschuss für Schulsport gehören an:

- der Vorsitzende
- der Ressortleiter Qualifizierungen
- der Ressortleiter Kooperationen
- der Ressortleiter außerunterrichtlicher Schulsport

#### ??. 2

Der Ausschuss ist insbesondere zuständig für

- die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule
- die Qualifizierung aller Akteure im und für den Schulsport
- den Aufbau einer Struktur für den Schulsport auf allen Ebenen des WTTV
- die Ausweitung der Maßnahmen in den Schulen

### § 40 – Ausschuss für ~~Verbandskommunikation~~ Öffentlichkeitsarbeit

#### 40. 1

Dem Ausschuss für ~~Verbandskommunikation~~ Öffentlichkeitsarbeit gehören an:

- der Vorsitzende
- ~~zwei Beisitzer~~
- der Ressortleiter Erwachsenensport
- der Ressortleiter Jugendsport
- der Ressortleiter Sportentwicklung
- der Ressortleiter Redaktionelles
- der Ressortleiter eMedia